

SOZIALE STADT NEUWIED – INFORMATIONEN

Leckere Erdbeerköstlichkeiten und stimmungsvolle Livemusik beim ersten Erdbeerfest für Seniorinnen und Senioren

Am 5. Juni fand das heiß ersehnte erste Erdbeerfest für Seniorinnen und Senioren in der GSE Seniorenresidenz statt. Trotz Regenschauern füllte sich der Raum schnell, denn fast 80 Besucherinnen und Besucher hatten sich angemeldet. Darunter waren Besucherinnen und Besucher der bestehenden Angebote im Projekt „Gemeinsam statt einsam“ (GSE) ebenso wie neue Gesichter. Auch über den Stadtteil hinaus hatte die Öffentlichkeitsarbeit gewirkt. Nach einer kurzen Einführung und Danksagung an den anwesenden Förderer Lions-Club, vertreten durch Wolfgang Sulzbacher, ging das Programm los: Die vier Hauptamtlichen und neun Ehrenamtlichen vom Mehrgenerationenhaus (MGH) und der Sozialen Stadt verteilten den köstlichen, frischen Erdbeerkuchen und schenkten Kaffee aus. Dazu gab es Live-Musik vom Feinsten zum Mitsingen, Schunkeln – und manch einer ließ sich sogar dazu verleiten, das Tanzbein zu schwingen. Dank der erfrischenden Erdbeerbowle blieb keine Kehle trocken und es wurden viele angeregte Gespräche geführt. Jennifer Welker (MGH), Alexandra Heinz und Julia Frericks (Quartiermanagerinnen) konnten viele Gespräche mit den anwesenden Seniorinnen und Senioren führen. Dabei gab es viele dankbare Worte für diese Begegnungsmöglichkeit und ein großes Lob für die Sängerin und den Sänger, die eine tolle, schwungvolle Stimmung verbreiteten und manch einen aus der Einsamkeit des Alltags herausrissen. Auch gab es mehrere Interessentinnen und Interessenten, die gerne beim Donnerstagstreff vorbeischauen möchten.

Die Soziale Stadt und das MGH freuen sich, dass das Angebot so toll angenommen wurde. Für die Organisatorinnen ist klar: So etwas muss wiederholt werden! Doch zunächst stehen gegen Ende des Jahres noch weitere Feste wie das Oktoberfest und die Weihnachtsfeier an.

Vielen herzlichen Dank an den Lions-Club für die großzügige Förderung des Projekts. Es war für uns sehr wertschätzend, dass Herr Sulzbacher als Vertreter vor Ort war und sich selbst ein Bild unserer Arbeit gemacht hat.

Julia Frericks
Quartiermanagement
Soziale Stadt Neuwied

SOZIALE STADT NEUWIED – INFORMATIONEN

